

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

| | |
|------------------------------|----------|
| Meiningener Ansichten | S. 2 |
| Meiningen aktuell | S. 2 ff |
| Kulturelles | S. 5 ff |
| aus den Ortsteilen | S. 9 ff |
| Vereinsnachrichten..... | S. 18 ff |
| kirchliche Nachrichten | S. 20 f |

Amtlicher Teil

| | |
|---|----------|
| Bekanntmachungen der Stadt Meiningen..... | S. 21 ff |
| Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen..... | S.24 |

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@
stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@
stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
24.12.2021

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 10.12.2021.



Foto ed

MEININGER ANSICHTEN

Bechstein-Märchenbrunnen

Der Bechstein-Märchenbrunnen wurde 1909 von Bildhauer Robert Diez geschaffen. Er steht an einem Hauptweg im Englischen Garten. Der Brunnen ist dem Dichter, Sammler und Forscher Ludwig Bechstein (1801 – 1860) gewidmet. In Auftrag gegeben wurde er vom Hennebergisch-Altortumsforschenden Verein (heute einer der ältesten Geschichtsvereine in Deutschland) dessen Gründer Bechstein war. Am 14. Mai 1909, Bechsteins 49. Todestag, wurde der Brunnen feierlich eingeweiht. Zu den Förderern des Brunnendenkmals gehörten Kaiser Wilhelm II., Herzog Georg II., die Stadt Meiningen und zahlreiche Geschichtsvereine aus ganz Deutschland.

Sockel und Becken des Brunnens bestehen aus massivem Kalkstein, auf dem sich rundum Reliefs von Tieren und Fabelwesen befinden. Das Brunnenbecken wird von zwei Waldgeistern und einem kupfernen Froschkopf gespeist, die um das Becken angeordnet sind. Über dem Froschkopf ist eine kupferne Gedenktafel für Ludwig Bechstein angebracht. Auf dem Sockel steht die bronzene Figurengruppe „Waldgeheimnis“. Sie zeigt einen missgestalteten, gutmütigen Erdgeist, der einer Nymphe Geheimnisse aus dem Innern der Erde zuraunt, die diese wiederum dem Volk als Märchen weitererzählt.



Foto ed

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Keine Suppenaktion, aber Spenden sind willkommen!

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ist es in diesem Jahr leider nicht möglich, die zur Tradition gewordene Aktion „Einmal Essen macht zweimal satt“ auf dem Meininger Marktplatz stattfinden zu lassen. Bereits seit 2012 wurde die jährliche Suppenausgabe-Aktion von der Tafel und der Kreisdiakoniestelle Meiningen organisiert. Die Einnahmen kommen jeweils zur Hälfte dem regionalen Nothilfefonds des evangelischen Kirchenkreises und der Tafel Meiningen zugute. 2021 wäre das Event nur unter sehr strengen Auflagen möglich. Um die derzeit angespannte Lage im Landkreis Schmalkalden-Meiningen nicht weiter zu belasten, entschieden sich die Veranstalter, die Suppenaktion dieses Jahr abzusagen.

Dennoch ist es möglich und notwendig, Familien und Personen, denen es materiell schlecht geht, zu helfen. Gerade durch die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten benötigen Menschen auch in Zukunft Unterstützung durch den regionalen Nothilfefonds und die Tafel Meiningen.

Da mit der Suppenaktion in diesem Jahr leider kein Geld eingenommen werden kann, bitten die Kreisdiakoniestelle und die Tafel Meiningen um Spenden (gern gegen Spendenquittung) mit dem Betreff „Suppenaktion“, „Tafel Meiningen“ oder „Nothilfefonds“ in bar oder per Überweisung auf das Konto des Kirchenkreises: IBAN DE79 5206 0410 0008 0050 60.

Die Organisatoren bedanken sich bereits jetzt für alle eingehenden Spenden.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **kostenloser Einzelbezug** über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar

unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Karnevalsauftakt 2021

Meiningens Karnevalisten sind am Donnerstag, 11.11.2021 um 11.11 Uhr in die fünfte Jahreszeit gestartet. Die traditionelle Schlüsselübergabe am Rathaus, mit der die Narren symbolisch die Macht übernehmen, fand aus gebührender Distanz statt. Dazu wurde der Schlüssel von Bürgermeister Fabian Giesder an einem Seil aus dem Fenster herabgelassen.

Der Präsident der Meininger Karnevalsgesellschaft Frank Schäfer übernahm den Schlüssel und damit das Rathaus, welches sich nun bis Aschermittwoch - dem Beginn der Fastenzeit - in der Herrschaft der Narren befinden wird. Dazu gab es Tanzeinlagen und Gesang.

KARNEVAL



Foto: Stadtverwaltung

Ab 12. November: Der Impfbus fährt wieder durch den Landkreis!

Aufgrund des hohen Fallgeschehens im Landkreis und der guten Resonanz des Impfbusse in der Bevölkerung haben sich die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen und das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen dafür entschieden, die Impfbus-Kampagne fortzusetzen.

Der Impfbus wird vom 12. November bis 12. Dezember 2021 im Abstand von zwei Wochen in ausgewählten Orten des Landkreises haltmachen, in denen zuvor eine sehr hohe Beteiligung in der Bevölkerung zu verzeichnen war.

„Wir danken der Kassenärztlichen Vereinigung für Ihre Bereitschaft, sich weiter bei den mobilen Impfangeboten in unserem Landkreis zu engagieren. Die vierte Welle ist längst in Deutschland angekommen. Eine höhere Impfquote in der Bevölkerung ist das wichtigste Instrument, um hier auf die Bremse zu treten“, sagt Landrätin Peggy Greiser. Natürlich werde es auch Menschen geben, die trotz Impfung positiv auf Corona getestet werden und leider werde es auch echte Impfdurchbrüche geben, bei denen insbesondere ältere Menschen trotz Impfung schwere Verläufe erleiden. Das Risiko für schwere Erkrankungen sei aber um ein Vielfaches geringer, als ohne Impfung. „Derzeit liegen auf den Intensivstationen im Landkreis fast ausschließlich ungeimpfte. Bei den stationär wegen Corona in Behandlung befindlichen Bürgern sind in der Altersgruppe zwischen 26 und 59 Jahren 100 Prozent ungeimpft. Diese Menschen hätten höchstwahrscheinlich keine schweren Verläufe mit möglichen Langzeitfolgen erfahren müssen, wären sie geimpft gewesen“, gibt die Landrätin zu bedenken. Greiser rät auf Empfehlung des Gesundheitsamtes auch ausdrücklich zur Booster-Impfung. „Das Beispiel Israel zeigt, dass es trotz hoher Impfquote zu hohen Inzidenzen kommen kann. Der Infektionsschutz durch die Impfung nimmt mit der Zeit ab und die Wahrscheinlichkeit eines schweren Verlaufs zu, wenn die Impfung länger zurückliegt. Das zeigen aktuelle Studien.“

Im Bus der Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KVT) und des Landkreises Schmalkalden-Meiningen können sich Bürgerinnen und Bürger ohne Termin mit dem mRNA-Vakzin von BioNTech impfen lassen.

Ab 12. November steht der Impfbus für folgende Bevölkerungsgruppen zur Verfügung:

- zur Erstimpfung für alle Bürger ab 12 Jahren (Kinder bis 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten), Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche.
- zur Zweitimpfung für alle ehemaligen Infizierten und Bürger mit entsprechenden Voraussetzungen beim Impfschema (individuelle Beratung durch medizinisches Personal im Impfbus beziehungsweise vorab durch den Hausarzt). Eine entsprechende Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff benötigen auch jene, die vor mindestens vier Wochen das Vakzin von Johnson&Johnson (Janssen) erhalten haben
- zur Drittimpfung für alle Menschen ohne Einschränkungen ab 18 Jahren, die nach individueller Beratung durch den Impfarzt eine Impfung wünschen (Booster-Impfung).

Wie bisher wird auch eine Kinder- und Jugendärztin auf dem Bus zur Verfügung stehen, um ausführliche Beratungen von Kindern- und Jugendlichen sicher zu stellen.

Notwendige Dokumente mitbringen

Zur Impfung mitgebracht werden müssen nur der Personalausweis oder die Versichertenkarte der Krankenkasse, der Impfpass oder ein Ersatzformular und falls vorhanden: ein Medikationsplan, Allergiepass und/oder ein Ausweis zur Gerinnungskontrolle. Die Impfunterlagen können vor Ort ausgefüllt, idealerweise aber auch vorab von der Internetseite des Landkreises (www.lra-sm.de/impfbus) heruntergeladen und ausgefüllt werden. Es wird darum gebeten, dass die Bürgerinnen und Bürger mindestens 20 Minuten vor Abfahrt des Busses wegen der Nachbeobachtungszeit zur jeweiligen Haltestelle kommen.

Selbstverständlich sollen auch weiterhin schwerpunktmäßig die Impfangebote in den Impfstellen in Schmalkalden und Meiningen-Dreißigacker wahrgenommen werden. Darüber hinaus finden regelmäßig Sonder-Impfkationen der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) ohne Terminvereinbarung statt.

Über alle Impfangebote informiert die KVT fortlaufend aktualisiert unter folgendem Link:

<https://www.impfen-thueringen.de/endspurt>

Weitere Informationen zum Impfbus und den Haltestellen:

- www.lra-sm.de/impfbus

Weitere Informationen zur Coronaschutz-Impfung unter:

- <https://www.tmasgff.de/covid-19/faq/impfung>
- <https://www.impfen-thueringen.de/haeufigefragen.php>
- <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/>



Das Impfbus-Team von KVT, MBB und Landratsamt.

| Impfbus-Fahrplan - 2. Tour | | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Termin | Ort | Haltestelle | Uhrzeit |
| Freitag 12.11.2021 26.11.2021 10.12.2021 | Meiningen | Kaufland Parkplatz | 14.30-16.00 Uhr |
| | Obermaßfeld-Grimmenthal | Gasthaus zur Linde | 16:15-17:15 Uhr |
| | Jüchsen | Markt | 17:30-18.15 Uhr |
| | Rentwertshausen | Wendeplatz Ladestraße | 18:30-19.15 Uhr |
| | Untermaßfeld | Obere Hofstätte, Ecke Karl-Marx-Str. | 19.30-20.15 Uhr |
| Samstag 13.11.2021 27.11.2021 11.12.2021 | Breitungen | Parkplatz am Badensee, Salzunger Str. | 14.30-15.15 Uhr |
| | Schmalkalden | Allendstraße, Stadion | 15.45-16.45 Uhr |
| | Steinbach Hallenberg | Rathaus | 17:15-18.15 Uhr |
| | Zella-Mehlis | Karl-Liebknecht-Platz (Parkplatz) | 18.45-19:45 Uhr |
| | Schwarza | Haus der Vereine | 20:00-20.30 Uhr |
| Sonntag 14.11.2021 28.11.2021 12.12.2021 | Zella-Mehlis | Karl-Liebknecht-Platz (Parkplatz) | 14:30-15:30 Uhr |
| | Meiningen | Bushaltestelle Landratsamt | 16:00-17:00 Uhr |
| | Walldorf | Wendeschleife Freier Platz | 17:15-18:00 Uhr |
| | Wasungen | Busplatz | 18:15-19:00 Uhr |
| | Trusetal | Busbahnhof | 19:30-20:15 Uhr |

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräte- und CI-Implantat-Versorgung sowie Tinnitus. Wir unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB-Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar e. V. bietet seit 16 Jahren mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am **Donnerstag, den 02.12.2021** eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr in den Räumen der Stadtverwaltung, Ernestiner Straße 4 in 98617 Meiningen an.

Wir bitten um Voranmeldung, vielen Dank!

Die Beratungsstelle ist per Post, telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar unter:
 Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.
 Bonhoefferstr. 24b, 99427 Weimar

Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Telefon: 03643/ 42 21 55
 Fax: 03643/ 42 21 57
 E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
 Internet: www.ov-weimar.de

Geben Sie diese Information gern weiter: an hilfesuchende Menschen mit Hörschädigungen wie Familienangehörige, Freunde und Bekannte.



Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gGmbH



Weiterbildung neben dem Beruf Fernlehrgänge für Pflegekräfte

BAMBERG

Für alle, die sich weiterbilden möchten, aber flexibel bleiben müssen, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) berufsbegleitende Fernlehrgänge in der Pflege an. Die Themen sind praxisnah und orientieren sich am Berufsalltag von Pflegekräften. Da es keine Präsenzphasen gibt, können Teilnehmende die von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassenen Kurse zu Beginn jedes Monats beginnen. Im Fernlehrgang „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ werden die unterschiedlichen Anwendungsgebiete und Wirkungen von Arzneimitteln thematisiert. Um eine qualifizierte Dekubitusprophylaxe und ein fachgerechtes Wundmanagement geht es im Fernlehrgang „Dekubitusprävention“. Fachkräfte, die im Pflegebereich tätig sind und sich für Gestaltungs- und Beschäftigungsangebote für ältere Menschen interessieren, können im Fernlehrgang „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ fundierte Kenntnisse erwerben.

Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege ergänzen das Angebot. Sie vermitteln ebenso weiterführendes Fachwissen im Pflegebereich.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pöldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
TEL +49(0)9 51 | 9 15 55-0
FAX +49(0)9 51 | 9 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB [www.deb.de/facebook](https://www.facebook.com/deb.de)

Kulturelles

Stadt- und KreisBIBLIOTHEK 'Anna Seghers' Meiningen

Thüringer Märchen- und Sagenfest Dezember

1. - 23. Dezember 2021 | Bibliothek

Der Meininger Adventskalender

16:30 Märchen in der Adventszeit dargeboten von den VIER ELEMENTEN - in diesem Jahr im Lesehof der Bibliothek

17:00 Öffnen des Türchens am Adventskalender

Den beliebten Adventskalender der Bibliothek gibt es auch 2021 wieder digital, als Projekt der Stadt Meiningen, realisiert von der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen und dem Kinder- und Jugendtheater TOHUWABOHU.

Wir laden Sie ein, jeden Tag per Mouse-Klick ein Fenster zu öffnen, das jeweilige Märchenbild zu bestaunen und der dazu erzählten Geschichte zu lauschen.

Kleine Video-Clips - gestaltet durch die jungen Mimen des Meininger Kinder- und Jugendtheaters TOHUWABOHU - machen neugierig auf die Märchen des jeweiligen Folgetages und fordern zum Rätseln auf.

Dazu einfach auf den Button „Märchen-Rätsel“ klicken und dort die Lösung eintragen. Mit etwas Glück gibt es ein wunderschönes Märchenbuch zu gewinnen, das täglich verlost wird.

Bis am 24. Dezember alle Märchenbilder an der Fassade der Bibliothek im hellen Glanz erstrahlen, wollen wir mit dem digitalen Adventskalender, seinen 24 versteckten Rätseln und den dazugehörigen Märchen das Warten bis dahin ein wenig verkürzen.

Nehmen Sie sich die Zeit, lauschen Sie den Märchen und raten Sie mit.

<https://adventskalender-meiningen.de>





MEININGEN Märchenhaft

Märchen- und Sagenfest

Märchenbummel mit Rätselspaß

Geheimnisvolle Zitate zieren die Schaufenster der Geschäfte in der Meiningen Innenstadt. Sie alle stammen von **Ludwig Bechstein**. Der Märchensammler verbrachte den größten Teil seines Lebens in Meiningen und würde in diesem Jahr am 24. November 220 Jahre alt.

Aktionszeitraum 22.11.2021 – 15.12.2021

Könnt Ihr erraten, zu welchen Märchen die Zitate gehören? Rätselt Euch von Schaufenster zu Schaufenster und tragt die richtige Lösung auf der Teilnahmekarte ein. Alle Rätsel gelöst? Dann bringt die ausgefüllte Karten in die Stadt- und Kreisbibliothek und die Tourist-Information.

Karten gibt es bei allen teilnehmenden Geschäften, der Stadt- und Kreisbibliothek und der Tourist-Information.

Mitratzen lohnt sich!

Tolle Preise für die ganze Familie warten auf Euch.

Verlosung am 19.12.2021, 15 Uhr an der Eisarena!

Informationen:

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
T 03693/502959
bibliothek@meiningen.de
www.meiningen.de

Meiningen GmbH

Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
T 03693 44650
touristinfo@meiningen.gmbh

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



IHK Südthüringen

**24.12.2021 | 10 Uhr | Volkshaus
Öffnen des 24. Türchens am Adventskalender
Pingubells Pingubells mit Ingrid Irrlicht**

Die „Pinguindame Isbjerga“ besucht in der Hoffnung auf Schnee und Eis Meiningen. Als selbsternannter Klima-Flüchtling verwickelt sie die Besucher in tragikomische Dialoge. Zum Trost verschenkt sie „Original-Südpol-Quellwasser-Eisplätzchen“. Diese gibt es in vielfältigen Formen: als Eisgummibärchen, als Sternchen, Seepferdchen, Delfine, Herzen, Hunde, Schmetterlinge, Rehe und vieles mehr.

„Isbjergas“ Eisgeschenke sind vergängliche Geschenke, ein kleines Glück des Augenblicks - Geschenke - von der Hand in den Mund.

Im Sommer bringt sie willkommene Abkühlung an heißen Tagen. Fürsorglich versenkt sie Südpol-Quell-Wasser-Eisstückchen in den Ausschnitten und Hemdkrägen hitzegeplagter Menschen...

Kinder und Jugendliche 6 € | Erwachsene 10 €

Kontakt und Tickets für den 24.12.2021

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen | Ernestinerstraße 38

T 03693 502959 | bibliothek@meiningen.de



Pingubells; Copyright Christian Baudissin



Meiningener Museen führen 2-G-Regel ein

Zahlenmäßig unbegrenzte Besucherzahlen wieder möglich

Ab sofort gilt ein neues Hygienekonzept für die Meiningener Museen. Die zahlenmäßigen Begrenzungen bei möglichen Besucherinnen und Besuchern in Ausstellungen und Veranstaltungen in Museum, Schloss und Museumscfé, im Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“ und im Literaturmuseum Baumbachhaus sind damit aufgehoben. Benötigt wird für den Besuch ein Nachweis im Rahmen der 2-G-Regel (Impf- bzw. Genesungsnachweis). Nach dessen Vorlage, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht erforderlich. Ausnahmen gelten für Kinder unter 6 Jahren (kein Nachweis erforderlich) bzw. Kinder- und

Jugendliche bis 18 Jahren (Nachweis eines tagesaktuellen Tests bzw. Nachweis der Teilnahme am Testverfahren in den Schulen). Abstand und Nutzung Desinfektionsmöglichkeiten sowie Rücksicht beim Husten oder Niesen bleiben angesagt. Eine Kontaktnachverfolgung sichert vorsorglich eine schriftliche Adresserfassung. Besucher mit Krankheitssymptomen werden um einen späteren Besuch gebeten. Die Durchführbarkeit der Veranstaltungen Lichterstunde und KunstHandwerkerMarkt wird unter den gegebenen Bedingungen geprüft.

Text: Meiningener Museen, Redaktion Axel Wirth

Sagenbilder, Parlamentsgründung und Weihnachtsglanz

Meiningener Museen: Drei neue Sonderausstellungen im November

Alle Sonderausstellungsbereiche der Meiningener Museen bieten in den kommenden Monaten ein neues Programm. Dabei werden Themen zur Literaturillustration, Politik, Prachtentfaltung und Theatergeschichte angesprochen. Alle Ausstellungen werden durch Vermittlungsveranstaltungen begleitet. Kurzfristig wurde jedoch entschieden, auf Ausstellungseröffnungen im klassischen Sinne zu verzichten, um den bei Vorbereitung noch geltenden Hygienebestimmungen und Beschränkungen bei den Besucherzahlen Rechnung zu tragen. Mit dem einzigartigen Phänomen, dass ein Fürst beim zunächst nicht absehbaren vorzeitigen Antritt seiner Regentschaft neben allen staatlichen und familiären Verpflichtungen der nachhaltigen Profilierung des Hoftheaters einen besonderen Stellenwert einräumte, beschäftigt sich schon seit Oktober eine große Sonderausstellung in der Oberen Galerie von Schloss Elisabethenburg. Die frühen Jahre dieser „Meiningener Theaterreform“ können anhand zahlreicher Originalexponate nacherlebt werden.

Eine biographische Wanderausstellung des Thüringer Landtages stellt ab 10. November in der Unteren Galerie von Schloss Elisabethenburg die allerersten Abgeordneten dieses hohen Hauses vor. Am 20. Juni 1920 wurde erstmals ein thüringisches Landesparlament gewählt. Zuvor hatten sich sieben thüringischen Staaten (Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Gotha, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Rudolstadt,

Schwarzburg-Sondershausen, Reuß) ohne die preußischen Gebiete und ohne Coburg in einem parlamentarisch-administrativen Prozess zum Freistaat Thüringen zusammengeschlossen. Die Wahlen vom Juni 1920 ergaben ein geteiltes Bild des politischen Wählerwillens. Die Spaltung der politischen Landschaft in Thüringen in zwei Lager blieb ein Menetekel thüringischer Politik in der gesamten Zeit der Weimarer Republik.

In den Sonderausstellungsräumen in der Mittleren Galerie präsentieren die Meiningener Museen ab 13. November etwa 50 Illustrationen zu Ludwig-Bechstein-Sagen aus Thüringen. Dabei wirken drei Künstler in drei verschiedenen Techniken mit. Der Fotograf Andreas Gütter (Staufenberg bei Marburg) sucht seit Jahren Sagenorte auf. Für die Meiningener Museen hielt er 19 thüringische Orte zwischen Eichsfeld und oberem Werratal im Bild fest. Der Grafiker Wolfgang Nickel (Georgenzell bei Schmalkalden) hat sich in den vergangenen fünfzehn Jahren vor allem als Glaskünstler in der baubezogenen Kunst einen Namen gemacht. In der Ausstellung ist er mit elf Grafiken vertreten. Zwanzig Scherenschnitte hat der Theaterkünstler, Illustrator, Grafiker und Comic-Zeichner Albert Völkl (Trendelburg bei Kassel) beige-steuert. Die Scherenschnitte entstanden extra für diese Ausstellung und sind erstmals zu sehen.



Scherenschnitte, *Der grünende Pfahl*, Albert Völkel: Illustration zur Sage „Der grünende Pfahl“ von Ludwig Bechstein

Vorweihnachtliche Stimmung kommt im Baumbachhaus auf. Luxuriöse Drucksachen von A–Z zeigt ab dem 1. Advent die Exposition „Bilderpracht zur Weihnachtszeit“ Luxuspapier war ein deutscher Exportartikel in der Zeit von 1860 bis 1920. Zum Weihnachtsfest, wo bereits damals vielen Menschen das Geld etwas lockerer in der Tasche steckte, überboten sich die Hersteller mit immer neuen Ideen und Gestaltungen. Die Schätze aus Papier wurden von Otto Hahn in Kranichfeld zusammengetragen. Dabei spannt sich, dem Alphabet folgend, ein weiter Bogen von Abziehbildern, Adventskalendern und Aufstellkarten über Bilderbogen zur Anfertigung von Christbaumschmuck aus Papier, von Dekorations- und sogenannten Füllartikeln über Hampelmänner, Heftumschläge, Klebealben und Krippen, von Laternen, Lebkuchenbildern und Luxuskartonagen über Neujahrsbriefe, Notenblätter, Oblaten, Papiertheater, Plakate, Reklamemarken und Spiele bis hin zu Weihnachtskarten, Wunschbriefen und Wunschzetteln.



Bilderpracht Wunschzettel; Mit diesem Umschlag konnte vor 100 Jahren ein weihnachtlicher Wunschzettel verschickt werden.

Foto: Otto Hahn, Kranichfeld

Text: Meininger Museen, Redaktion Axel Wirth

Staatstheater Meiningen

Premiere: La Bohème

**Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln**

Musikalische Leitung: GMD Philippe Bach, Harish Shankar |
Regie, Bühne, Kostüme: Markus Lüpertz | Co-Regie: Maximilian Eisenacher

Bühne und Kostüme in Zusammenarbeit mit: Ruth Groß |
Choreinstudierung: Manuel Bethe |
Dramaturgie: Julia Terwald |

mit: Alex Kim, Deniz Yetim, Shin Taniguchi, Monika Reinhard/
Sara-Maria Saalman, Johannes Mooser/Tomasz Wija, Mikko Järviluoto/Selcuk Hakan Tıraşoğlu, Stan Meus, Raphael Hering,
Thomas Lüllig, Ingo Mäder;
Chor des Staatstheaters Meiningen, Statisterie, es spielt die
Meininger Hofkapelle

Im Dachboden eines Pariser Hauses leben die Künstler Rodolfo, Marcello, Schaunard und Colline am Rande der Armut. Als die junge Nachbarin Mimì an ihre Tür klopft, um Licht für ihre Kerze zu erbitten, kommt noch eine Sorge in Rodolfos Leben: die Liebe. Trotz Mimis Krankheit beschließen sie, bis zum Frühling zusammen zu bleiben. Kann diese große, jedoch so zerbrechliche Liebe den bitteren Winter überleben? Puccini erlebte selbst solche mittellosen Studienjahre in Mailand; seine Partitur für

„La Bohème“ atmet so den so pulsierenden Esprit der Jugend und der Poesie des Leidens. Obwohl die Premiere 1896 ein Misserfolg war, hat sich diese Hymne an die Liebe trotz aller Schwierigkeiten als Standard-Opernrepertoire durchgesetzt und gilt als Puccinis Meisterwerk, das nicht nur seine Opernästhetik definierte, sondern auch als Inbegriff des Verismo eine deutliche Tendenz setzte.



Markus Luepertz, Malsaal;
Foto: Christina Iberl

Diese Künstleroper wird von einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, Markus Lüpertz, auf die Bühne gebracht, der - neben Bühne und Kostüm - auch erstmals für die Regie verantwortlich sein wird.

Premieren:

| | | | |
|------|-------------|------------|-------------|
| Fr., | 10.12.2021, | 19.30 Uhr, | Großes Haus |
| So., | 12.12.2021, | 18.00 Uhr, | Großes Haus |

Matinee:

| | | | |
|------|-------------|------------|-------|
| So., | 28.11.2021, | 11.15 Uhr, | Foyer |
|------|-------------|------------|-------|



Staatstheater Meiningen
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
www.staatstheater-meiningen.de

Lyrik ecke

Gründer

*Geschäftig sind die Menschenkinder,
Die große Zunft von kleinen Meistern,
Als Mitbegründer, Miterfinder
Sich diese Welt zurecht zu kleistern.*

*Nur leider kann man sich nicht einen,
Wie man das Ding am besten mache.
Das Bauen mit belebten Steinen
Ist eine höchst verzwickte Sache.*

*Welch ein Gedränge und Getriebe
Von Lieb und Haß bei Nacht und Tage,
Und unaufhörlich setzt es Hiebe,
Und unaufhörlich tönt die Klage.*

*Gottlob! es gibt auch stille Leute,
Die meiden dies Gewühl und hassen's
Und bauen auf der andern Seite
Sich eine Welt des Unterlassens.*

Wilhelm Busch (15. April 1832 - † 9. Januar 1908)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Abschied, Dank und Neubeginn

Was gibt es über Meiningens ältesten Ortsteil zu berichten? Das Leben ist Veränderung.



Am 21. Sonntag nach Trinitatis wurde Pfarrer Nikolaus Flämig nach fünf Jahren Zuständigkeit für Meiningen II und Dreißigacker in der Meiningener Stadtkirche feierlich verabschiedet. Er hat neue Aufgaben gesucht und gefunden, gar nicht so weit von uns, in Heldburg und Ummerstadt. Ein Jegliches hat seine Zeit...

Die verordneten Kontaktbeschränkungen haben das gesellschaftliche Leben überall erschwert - keine Frage. Und nicht jedem gelang es, die Defizite irgendwie zu kompensieren. Im Sommer schien es, als sei die Gefahr gebannt, die Inzidenzen

THÜRINGER LANDTAG



DIE ABGEORDNETEN DES 1. THÜRINGER LANDTAGS 1920



Eine biografische Ausstellung.



1. Thüringer Landtag; Ausstellungsflyer

wurden einseitig und nun das! Schuldzuweisungen bringen uns nicht weiter. Viele, sehr viele tun ihr Bestes unter diesen Bedingungen. Doch die Coronakrise kann niemals allein durch behördliches Handeln gemeistert werden. Mit steigenden Fallzahlen gewinnt auch das Verhalten jedes Einzelnen wieder an Bedeutung, Vorsicht und Rücksichtnahme.

Niederschwellige Impfangebote sind ein Instrument, wie hier in der Dr.-Romberg - Straße, wo derzeit wochentags mit und Samstag ohne Termin geimpft wird, jedoch herrscht dann großer Andrang. Ab Mitte November wird auch der Impfbus wieder im Landkreis unterwegs sein. Dabei spielt auch die Auffrischungsimpfung für Frühgeimpfte eine Rolle, um die 4. Welle zu brechen.



Der Feuerwehrverein Dreißigacker blickt auf eine lange Tradition zurück. Und die Tradition wird hochgehalten zum Beispiel in Gestalt der Fahne, die in der Dreißigackerer Wache in der Wolfgrube ihren Platz findet. Bereits zur Jahreshauptversammlung im Volkshaus wurden die Aktiven geehrt, die unter Wehrführer Steve Rosenthal nach wie vor im Einsatz sind. Im Nachgang kam Stadtbrandmeister Michael Friedrich auf die Höhe, um die Dreißigackerer Alterskameraden auszuzeichnen.



Manfred Marr und Wolfgang Goldermann (re.) wurden beispielsweise für 65 Jahre Treue zur Feuerwehr geehrt.



Auch dem Kameraden Fritz Fleischhauer wurde heuer die Ehre zuteil. Er kann auf 55 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Dreißigacker zurückblicken, die nunmehr fester Bestandteil der Meiningener Feuerwehrfamilie ist. Die Stadt ist, wie unser Vereinsvorsitzender Frank Thomas, der zu dem Treffen eingeladen hatte, an einer weiteren guten Zusammenarbeit interessiert und an gemeinsamen Aktionen, die auch hoffentlich bald wieder möglich sein werden.



Hinter dem Haus das eiserne Pferd ist ihm gewidmet ZUR FREUDE UND ERHEBUNG.

16 Jahre mit Intendant Ansgar Haag sind zu Ende. Fulminant war der Abschied nicht, eher traurig, dank coronabedingter überlanger Spielzeitpause. Doch die Mitarbeiter und das Publikum sagen DANKE. Und Dreißigacker sagt es auch, denn das Meiningener Staatstheater ist auch unseres, wir haben ja und brauchen auch kein eigenes. Doch wir haben den Fan-Club, die „Theaterfreunde“ hier oben...

Die Kunst ist präsent im Ortsteil. Die Mehmelser Malerin und Bildhauerin Eva Skupin stellt derzeit in der Inselgalerie aus. Bis zum Frühjahr schmücken ihre Werke jetzt die Zahnarztpraxis Manja Krampe.



Die Künstlerin Eva Skupin und das engagierte Praxisteam luden coronagerecht zur Vernissage. Die Laudatio hielt Bildhauerkollege Stefan Böhm (li. im Bild) aus Kranichfeld, passend dazu auch die musikalische Umrahmung.

In unserem Dorfgemeinschaftshaus ist seit Jahren die Kunst zuhause mit wechselnden Ausstellungen in der Flurgalerie.



Freunde der Dorfgalerie stellen aus:

Birgit Henkel
 Marlene Magna
 Hartmut Pfannschmidt
 Gerhard Renner
 Albrecht Rosenstiel
 Peter Ruzwurm
 Andreas Stapf
 Ursula Trunk
 Gerhard Wagner
 Angelika Weisheit
 Dietrich Ziebart

Ausstellung in der Dorfgalerie im Langen Bau Dreißigacker.

Eröffnung am 19. November 2021, 18 Uhr nach den geltenden Regeln.

Geöffnet Freitag 15 - 17 Uhr und nach Anmeldung unter 03693/42105.

Stets nach den geltenden Regeln.

Ende am 19. Dezember 2021.

Neu ist eine noch in diesem Jahr in Dreißigacker geplante Spendenaktion aufgrund der sich verschärfenden Hungersnot in den Dürreregionen der Erde.

Nach dem Motto „Global denken - lokal handeln“, (aber handeln!) lasst uns in der Adventszeit das Elend der anderen nicht ausblenden. Nach Vorgesprächen im Ortsteilrat und mit den Aktiven der örtlichen Vereine ist neben vereinsinternen Unternehmungen heuer eine gemeinsame Sammelaktion von Spenden und guten Ideen geplant zur Unterstützung der Welthungerhilfe bzw. der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“.

Tischlein deck' dich! - nicht nur für uns.

Caritatives oder Kreatives auf den Gabentisch? Auf jeden Fall sind Spendengelder willkommen (auf Wunsch gegen Spendenquittung). Und dies in der Bürgermeistersprechstunde immer freitags von 17-18 Uhr sowie an allen Adventssonntagen jeweils von 15-16 Uhr brennt ein Licht im Langen Bau und Ihr seid eingeladen! Vor Weihnachten ist Kassensturz.



Ebenfalls noch vor Weihnachten findet, abgesichert vom Dorfgemeinschaftsverein, im Haus eine Blutspendeaktion statt. Derzeit ist in ganz Deutschland ein dramatischer Mangel an Blutkonserven zu verzeichnen. Kliniken schlagen Alarm. Die Blutspendeinstitute rufen die Bürger dringend zu Spenden auf. Insbesondere bei der Blutgruppe A



Aus Meiningen nach Dreißigacker kommen herzliche Grüße von Hansjörg Tretropp. Der ehemalige Lehrer trotz aller Widrigkeiten, die das Alter und die Pandemie so mit sich bringen. Er zehrt von dankbaren Erinnerungen, die er auch mit den Dreißigackerern verbindet. Besonders freuten ihn die liebevollen Bildbotschaften aus dem Kindergarten. Er und viele andere vermissen die fröhlichen Kinderprogramme im Langen Bau sehr und sie hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr unter günstigeren Bedingungen.



Foto: Axel Schneider

Große Resonanz kam auf das Titelbild des September-Amtsblattes. So hatte man unsere zweifellos sehenswerte Schacker Dorfkirche noch nicht gesehen - eingerahmt von der grünen Gartenslandschaft, die sich Jürgen Sobroß verdankt.

Der fotografische Blick durch den Garten aber dem Bildreporter Axel Schneider. Aus der Kirche erfahren wir, dass mit dem Ewig-

keitssonntag das Kirchenjahr endet, das die Barmherzigkeit im Namen trägt, wie unsere Kirche daselbst. Mit dem Advent beginnt schon ein Neues. Und ein neuer Pfarrer seinen Dienst in Dreißigacker. Dieser sei gesegnet, wünscht uns

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteilbüro Dreißigacker
 Tel.: 0151 42213-143
 dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

Danke Christian,
 dass Du Dich bei uns
 hinlegst, damit andere
 wieder aufstehen können!

Mach's wie Christian:
 SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT +
 BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende-Aktion

Eine Woche vor Heiligabend, am 17. Dezember 2021,
 von 16:30 - 19:30 Uhr, lädt das DRK
 nach Dreißigacker zur Blutspende ein.

Herbst im Kindergarten „Zum Sonnenhügel“

„Der Herbst steht auf der Leiter...“

Nanu, wer hat denn über Nacht unsere Bäume bunt gemacht? Warum ziehen weiße Nebelschwaden über die Felder? Warum sammeln sich die Vögel auf der Stromleitung? Und woher kommen die wunderschönen Eiskristalle am Morgen auf den Grashalmen?



Diese Fragen stellen sich die Kinder des Kindergartens „Zum Sonnenhügel“ in Dreißigacker. Auf ihren Entdeckungstouren im Dorf und in den nahegelegenen Wäldern erkennen sie ganz deutlich die ersten Spuren des Herbstes. Das ist der Auftakt zu einer wunderschönen Herbst - Lichterzeit.

Mit Tanz und Gesang gestalten unsere Schulanfänger die traditionelle Hauskirmes. Fleißig üben die Kinder ihre Kirmestänze und Lieder ein. Am Kirmestag steigt die Aufregung noch einmal so richtig, denn alle sind schick angezogen, der Kirmeschmuck wird angelegt und die Zuschauer aus den jüngeren Gruppen warten schon gespannt. 14-15- Kermes!



Doch das ist erst der Anfang. Eine große Freude macht uns unser Förderverein auch in diesem Jahr wieder mit einem bunten Drachenfest. Auf dem großen Feld am „Baumtelefon“ scheint es, als hätte der Wind nur auf die Kinder und ihre bunten Drachen gewartet. Und so ist der blaue Himmel bald übersät mit bunten Farbtupfen. Wir danken unserem Förderverein für die Organisation und Durchführung des Festes. Der Erlös, der durch den Verkauf von Speisen und Getränken erzielt wurde, kommt als Spende unserem Kindergarten zu Gute.





Eine reiche Ernte im eigenen Garten, das Verarbeiten von selbstgeerntetem Obst und Gemüse stimmen uns auf das bevorstehende Erntedankfest ein. Dank Frau Müller-Abt können wir die Kirche in Dreißigacker besuchen und die vielen liebevoll platzierten Gaben bestaunen. Kindgerecht und anschaulich vermittelt Frau Müller-Abt den Kindern die Bedeutung des Erntedankfestes.



Kita-Team „Zum Sonnenhügel“

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Spätherbst

*Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und Atern sind im Verblühh,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.
Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht, -
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße und was frommt,
Eh' Stille, Schnee und Winter kommt.*

Theodor Fontane

Der November hatte noch schöne Tage für uns, jetzt hält er uns mit Nebel und Kälte gefangen. Umso schöner, wenn man sich jetzt in der dunklen Jahreszeit wieder nach innen wenden kann. Die Atmosphäre des Kerzenlichtes, die Abende in der Wolldecke mit einem guten Buch, einem Film oder Gesprächen vor dem Kamin...

Der November gibt uns die Möglichkeit, diese trübe Zeit als Schatz zu erkennen und ernst zu nehmen. Vielleicht haben wir es in den letzten Monaten nur verlernt, nach innen zu gehen und uns mit uns selber zu beschäftigen. Mit unseren Gefühlen, Gedanken, Wünschen und Träumen.

Alle haben wir unterschiedliche Beziehungen zu einzelnen Jahreszeiten und Monaten. Wir lieben den Monat, in dem wir selber oder unsere Lieben Geburtstag haben. Je nachdem, was passiert, prägen uns Erlebnisse, die uns immer wieder daran erinnern. Noch hält uns Corona in Atem, doch die Vorfreude auf die Adventszeit wächst und lässt uns hoffen, ein bisschen Normalität in unser Leben zurückzuholen.



Da unser St. Martinsfest situationsbedingt nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, bringen wir in einer Lichterwoche Gesang, Freude und Licht in die abendlichen Gassen unseres Dorfes. Durch die momentane Betreuung in festen Gruppen zogen die Kinder an verschiedenen Abenden mit ihren Erziehern singend mit selbst gebastelten Laternen durch das Dorf. Hier und da lugten einige erstaunte Dreißigackerer durch ihre Fenster. Hungrig von der frischen Luft erwartete die Kinder ein leckerer St-Martins-Schmaus.

Wir laden ein zum Weihnachtsmarkt 2021 in und um den Kressehof



Vereine und Ortsteilrat haben sich entschlossen, unseren Weihnachtsmarkt 2021 durchzuführen. Bedingung ist die 2G Regel. Wir freuen uns, den Walldorfern und Gästen wieder ein kleines bisschen weihnachtliches Gefühl geben zu können.

Der Weihnachtsmarkt findet am 27.11.2021 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr in und um den Kressehof statt.

Neues aus den Vereinen

Mit einem Jahr „Verspätung“ haben mehr als 50 Mitglieder den neuen Vorstand des SV 1921 Walldorf gewählt. Wie schon bei der letzten Wahl waren auch die Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer und ihr Stellvertreter Marco Thomas zugegen. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Marko Braun und dem Verlesen der Tagesordnung folgten Berichte der letzten Amtszeit, der Schatzmeisterin über die finanzielle Situation des Vereins und der Revisionskommission. In der darauf folgenden Diskussionsrunde gab es nur wenige Wortmeldungen, so dass man recht schnell zur Wahl schreiten konnte. Als Wahlleiterin fungierte, verstärkt durch L. Schmidt und C. Schmidt, Ute Pfeiffer. In der offenen Wahl wurde Marko Braun als Vorsitzender bestätigt, für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Peter Jugl rückte Tino Forch nach und auch Schatzmeisterin Elke Schmidt wurde bestätigt. Recht eng wurde es in der geheimen Wahl um die weiteren Vorstandsmitglieder.



Am Ende wollten die wählenden Mitglieder Uwe Mittelsdorf, Alexander Werner, Patrick Kleffel, Bernd Hartung und neu im Vorstand Björn Förtsch und Tim Städtler ihr Vertrauen schenken. Der Revisionskommission stehen ab sofort Rolf Eckert und Lukas Wagner vor. Als Dank für ihr Engagement wurden die Scheidenden M. Thomas und P. Jugl mit Blumen bedacht, letzterer wurde durch Marko Braun zu Recht zum „Ehrenmitglied“ des Walldorfer Sportvereins ernannt. Bei einem Imbiss für alle und Freibier klang der Abend dann gemütlich aus. (Foto und Beitrag J. Mell)

Herzlichen Glückwunsch allen gewählten Sportfreunden und viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Aufgaben.



Heimatverein und Ortsteilrat weihten am 24.10.2021 den Wanderrundweg ein.

An 16 verschiedenen Punkten kann man Halt machen und sich anhand der angebrachten Tafeln über die Geschichte der Sehenswürdigkeit informieren. Wer mehr erfahren möchte, kann dies über einen angebrachten QR Code, der zur Homepage führt tun. Gemeinsam mit den vielen Interessierten Bürgern wurde der Weg abgelaufen. Frau Wachmer und Frau Helbig vom Heimatverein gaben kurze Erläuterungen und beantworteten die Fragen.

Sogar das mdr Fernsehen fand unseren Weg interessant, ein kurzer Beitrag wurde im mdr Thüringen Journal unter der Rubrik, wohin am Wochenende, gesendet. Vielen Dank Matthias und Simone Streisel dafür.



Buntes Herbstlaub, morgendliche Nebelschwaden und reife Früchte können Kinder und Eltern derzeit überall beobachten. Der Herbst ist in der Natur und auch bei den Kindern des Kindergartens „Kleine Sandhasen“ angekommen.

Als besonderes Erlebnis konnten die Knirpse im Oktober beobachten, wie ihre selbst gesammelten Äpfel gewaschen, zerkleinert und zu leckerem Apfelsaft gepresst wurden. Natürlich durften die vielen freiwilligen Helfer auch selbst mit anpacken und zum Schluss den guten Natursaft genießen. Herzlicher Dank gilt der Familie Prüger / Schorcht, welche diese Aktion zum wiederholten Mal in eigener Initiative möglich machte. Ebenso danken wir der Familie Bräuning, die uns in ihrer Mosterei in Metzels Einblick in die Apfelsaftproduktion gewährte und dem Kindergarten eine Monatsration Apfelsaft schenkte.



Einen weiteren herbstlichen Höhepunkt bildete der Martinstag, für den im Vorfeld in den Kindergruppen fleißig Laternen gebastelt wurden. Das gemeinsame Fest mit Eltern, Bratwurst, Glühwein und Laternenumzug durfte zum zweiten Mal nicht stattfinden. Deshalb fand das Team des Kindergartens neue, kreative Lösungen, um den Kindern eine Freude zu bereiten und den pädagogischen Inhalt des Themas zu vermitteln.

So waren Kinder und Eltern zu einem individuellen abendlichen Familienspaziergang um den Kindergarten eingeladen. Dort gab es erleuchtete Fenster mit liebevoll gestalteten Motiven zu bestaunen. Kerzenlicht, Feuerschale und Lichterketten ließen den Kindergarten wunderschön erstrahlen und brachten Kinderaugen zum Leuchten.

Ein Teil der zukünftigen Schulanfänger führte die Geschichte vom Heiligen Martin als kleines Theaterstück auf. Die Erzieherinnen filmten die Darstellung und brachten sie in ein Kurzfilmformat. Alle anderen Gruppen der Einrichtung konnten sie anschließend coronagerecht nacheinander als Kinovorstellung anschauen. Jedes Kind bekam dazu ein selbstgebackenes Martinshörnchen.

Mit Faschingskrapfen zum 11.11., gesponsert von der Ortsteilbürgermeisterin, geht die herbstliche Zeit langsam zu Ende und läutet die Vorweihnachtszeit ein.



Die kleinen Sandhasen dürfen sich auf weihnachtliche Bastelangebote, ein selbst gestaltetes Krippenspiel, die Nikolausglöckchen, die Weihnachtsbäckerei, das Weihnachtsmärchen im Meininger Theater, einen selbstgestalteten Weihnachtskalenden und viele weitere Überraschungen freuen.

Christiane Scholz, stellv. Leitung Kiga

Am Samstag wurde die Kirchenburg geputzt. Gemeindegkirchenrat und Kirchenburgverein hatten gemeinsam zu dieser Aktion aufgerufen. Viele fleißige Helfer machten Kirche und Hof winterfest, ohne zu wissen, dass es an diesem Tag noch eine frohe Botschaft geben wird....



aus allen Ebenen der Gesellschaft haben den Antragsprozess des Kirchenburgvereins Walldorf/Werra e.V. und des Gemeindegkirchenrates Walldorf unterstützt, allen voran der Meininger Briefmarkensammlerverein e.V.

Damit soll dem Wiederaufbau und dem Konzept dieses besonderen Gotteshauses als Erlebnis- und Biotopkirche eine Würdigung zuteil werden.

Christina Böhm



Am 11.11.2021 fand die offizielle Übergabe der Brücke im Industriegebiet statt. Herr Giesder bedankte sich beim Ingenieurbüro Probst und der ausführenden Firma Petri Bau für die schnelle und gute Arbeit. Die Brücke war durch den täglichen Schwerlastverkehr stark beschädigt worden. Die Sanierung, die mit Fördermitteln durchgeführt wurde, kostete ca. 250.000,00 €.



Nach mehrmaligen Anläufen über drei Jahre kam am Freitag aus dem Bundesfinanzministerium die gute Nachricht, dass die Kirchenburg Walldorf im Jahr 2023 auf einer Sonderbriefmarke abgebildet erscheinen wird. Es soll das erste Motiv aus der von der Evangelischen Kirche Deutschlands neu aufgelegten Reihe „Kirchen bewahren und beleben“ sein. Zahlreiche Unterstützer



Alles Gute zum Geburtstag

**Das Glück sieht klein aus,
wenn man es in Händen hält,
aber lass es ziehen und du siehst,
wie groß und wie kostbar es ist.
(Maxim Gorki)**

*In diesem Sinne gratulieren wir
allen Geburtstagskinder im Monat November/Dezember
und wünschen ihnen alles Gute,
vor allem Gesundheit.*

Ortsteil Henneberg

Apfelernte im „Zwergenland“

Rund um das Thema „Äpfel“ drehte sich im Oktober 2 Wochen lang der Kindergartenalltag in Henneberg.

Es wurde gesungen, gebastelt, gebacken und leckere Salate zubereitet.



Auf zur großen Apfelernte hieß es dann als ein Höhepunkt und alle packten fleißig mit an. Auch unser Ortsteilbürgermeister Reiner Hoßfeld war dabei und unterstützte die Kinder beim Apfelbaumschütteln.



Nach der erfolgreichen Ernte konnten sich die Kinder über 120 kg Äpfel freuen, die zum Mosten gebracht werden konnten. 70 Liter Apfelsaft stehen nun unserer Kindereinrichtung zum Verbrauch zur Verfügung.



DRK-Ortsverein Henneberg

Blutspende-Aktion

**Am Freitag,
dem 03. Dezember 2021,
findet in der Zeit von
16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
die nächste DRK Blut-
spende
in Henneberg statt.**

Der DRK Ortsverein freut sich, alle treuen und Erstspender in den neuen Räumen der Gastwirtschaft „Schwarze Henne“ begrüßen zu dürfen.

Regelmäßiges Blutspenden kann die Gesundheit positiv beeinflussen.

Helfen auch Sie, mit Ihrer Spende Leben zu retten!

DRK Ortsverein Henneberg



Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.



Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.

| | |
|------------------------------|-------------|
| KGV Landsberg | 8 Parzellen |
| KGV Habichtsburg | 1 Parzelle |
| KGV Schafhof | 2 Parzellen |
| KGV Schloßberg | 1 Parzelle |
| KGV Sonnenschein | 1 Parzelle |
| KGV Waldfrieden | 2 Parzellen |
| KGV Werrablick | 1 Parzelle |
| KGV Werratal | 8 Parzellen |
| KGV Werrauer | 4 Parzellen |
| KGV Teichgrund, Untermaßfeld | 2 Parzellen |
| KGV Zur Erholung, Walldorf | 1 Parzelle |

Interessenten wenden sich bitte an den
Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen,
Tel: (03693) 820995,

E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Gartentipps

Nach dem Blattfall sind an den **Obstbäumen** alle Fruchtmumien zu entfernen um das Verbreiten von Krankheiten zu verhindern. Noch vorhandenes Fallobst wird entsorgt, da sich darin Raupen des Apfelwicklers befinden können. Sie kriechen zum Baum zurück und überwintern in der Rinde des Obstbaumes. Nun kann auch der angebrachte Wellpapping vorsichtig abgenommen und vernichtet werden. Lagerobst muss regelmäßig kontrolliert werden, damit krankes Obst nicht andere Früchte ansteckt.

An frostfreien Tagen könne Obstbäume ausgelichtet werden. Sinnvoll ist ein Weißanstrich der Obstbäume, damit die Rinde bei starker Sonneneinstrahlung nicht aufplatzt.

Auch Hecken können jetzt noch zurückgeschnitten werden. Das ist gut für einen kräftigen Austrieb im Frühjahr. Sie bleiben damit aber auch länger in Form.

Gemüsebeete können nach dem ersten Frost umgegraben werden. Den Boden grobschollig liegen lassen, damit der Frost eine feinkrümlige Bodenstruktur erzeugt (Frostgare). Lehmyger Boden kann mit Kompost aufgewertet werden. Bei sandigen Böden muss nicht umgegraben werden, hier reicht im Frühjahr das Lockern mit dem Grubber aus. Um eine Erosion oder Abschwemmung von Humus zu verhindern ist auf nacktem Boden eine Mulchschicht aus verrottbarem Material aufzubringen. Dazu können der letzte Rasenschnitt, Laub oder Kompost verwendet werden. Die Schicht sollte eine Höhe von mindestens 5 cm haben. Blattgemüse so lange wie möglich auf den Beeten lassen. Chinakohl verträgt zum Beispiel eine Temperatur bis -5 Grad. Rosenkohl rechtzeitig ernten. Zum einfrieren vor dem ersten Frost aus dem Garten holen. Grünkohl dagegen schmeckt erst richtig gut, wenn er nach dem ersten Frost geerntet wird.

Viele **Stauden** werden erst im Frühjahr abgeschnitten, damit es auf den Beeten nicht so kahl aussieht. Ganz anders ist das mit den Stauden-**Pfingstrosen**. Diese schneidet man im Herbst, sobald sich das Laub verfärbt, zurück. Es geht darum, Grauschimmel an den Pflanzen zu vermeiden. Der an den Blättern überwinternde Pilz stoppt das Wachstum der Knospen. Die Schneidwerkzeuge nach der Arbeit desinfizieren, damit sich der Pilz nicht auf andere Pflanzen überträgt.

Rosen werden angehäufelt und in rauen Lagen mit Stroh oder Reisig geschützt. Bei frostfreiem Wetter kann durchaus, wenn Wasser vorhanden ist, gegossen werden. In den vergangenen Jahren hatten wir oft lange und trockene Winter.

Meerrettich liefert nur bei einjährigem Anbau dicke Stangen. Er wird ausgegraben, sobald das Laub abgestorben ist. Dünnere „Fechser“ sortiert man aus, entfernt die Seitentriebe und pflanzt sie an neuer Stelle wieder ein.

Christrosen und immergrüne Pflanzen an frostfreien Tagen gießen.

Dahlienknollen, Gladiolen & Co im Winterquartier regelmäßig kontrollieren.

Die regelmäßige Vogelfütterung nicht vergessen.

Immergrüne Gehölze mit einem Vlies vor der Wintersonne schützen.

Gartenteich mit Fischen eisfrei halten (Stück Holz oder Styroporplatte. Diese befestigen oder beschweren, als Schutz vor Wind).

Alte, abgelaufene Pflanzenschutzmittel aussortieren.

Bauliche Einrichtungen im Garten, wie Tore, Einfriedungen, Rank Gerüste etc. instandsetzen.

Gartenmöbel werden über die Wintermonate am besten im Keller oder Gartenschuppen aufbewahrt. Vor dem Einräumen empfiehlt sich eine Säuberungskur mit heißem Wasser, einer Bürste oder einem Tuch. Ist zu wenig Platz vorhanden, überstehen Balkon- und Terrassenmöbel den Winter auch unter einer Schutzhülle. Wichtig ist zur Schimmelprävention bei Holzmöbeln, dass eine Luftzirkulation stattfinden kann.

Falls noch nicht getan, nun endgültig die Wasserleitungen leerlaufen lassen, bevor das darin befindliche Wasser gefriert.



Blick von Wallbach Richtung Werratal

Deutscher Alpenverein (DAV)

Sektion Meiningen

Triglav Übersteigung (Slowenien)

Eine Gemeinschaftstour der Alpenvereinssektion Meiningen e.V.

Auch wenn das Wetter bei unserer Tour diesmal nicht ganz optimal war, standen wir am 19.09.2021 auf dem Gipfel des 2.864 m hohen Triglav, dem höchsten Berg Sloweniens, im gleichnamigen Nationalpark.

Auf dem Gipfel steht nun auch wieder der Aljaž-Turm (wurde 2018/19 renoviert), ein wichtiges Symbol des Landes der bei Unwettern Bergsteigern kurzzeitigen Unterschlupf bietet. Wurde übrigens am 7. August 1895 errichtet. Jakob Aljaž, ein Priester aus Dovje (Längenfeld), plante und baute ihn und wir standen jetzt am Turm und haben eine deftige Jause aus unseren Rucksäcken aufgetischt bevor es über Klettersteige zum Nebengipfel und dann wieder abwärts zur nächsten Hütte ging. Am vierten Tag unserer Bergtour standen wir dann, alle wohlbehalten, wieder beim Biathlon-Stadion auf der Pokljuka am Kleinbus. Wir hatten zwar viel Nebel und wenig Sicht, dafür aber aufgrund der unbeständigen Wetterlage recht leere Hütten und auch keine Massenansammlungen von Bergsteigern auf Wegen und Steigen.

Wer so etwas selbst mal vorhat, hier mal unsere Übernachtungen und Hütten: vor dem Start wurde im Center-Hotel direkt am Biathlon-Schießstand mit Sicht auf die Scheiben und die Athleten übernachtet - was es alles gibt. Am Morgen ging's los zur „Bregarjevo zavetišče na planini Viševnik“ (1.620 m) und am nächsten Tag weiter zur „Koča na Doliču“ (2.151 m). Nach der Gipfelüberschreitung ging's bis zur „Vodnikov dom na Velem polju“ (1.817 m) und von hier am nächsten früh nochmals 3 Stunden zurück zum Startpunkt auf 1.345 m.

Eine recht anspruchsvolle und durchaus anstrengende Tour, bei der es auf eine gute Kondition (ca. 3.750 Höhenmeter auf und ab bei ca. 55 km Wegstrecke), absolute Trittsicherheit und gute Beobachtung der Wetterentwicklung ankommt. Für uns 7 war's wieder eine gelungene Bergfahrt mit viel viel Spaß bei den Hüttenabenden und natürlich mit Bergerlebnissen ohne Ende.

Bis die Tage oder bis zur nächsten Tour,
Gunter, Jörg, Frank, Fredy, Maik, Toni und Gunter.

Text: Gunter Ungerecht

Bilder: Gunter Ungerecht u. Maik Langguth



Aufstieg zum Triglav



Gipfelbild am Aljaž-Turm, von links: Fredy Walch, Gunther Strohbusch, Gunter Ungerecht, Anton Brandmaier, Jörg Fürst, Maik Langguth u. Frank Henkel



Schlemmen am Triglav Gipfel



Vodnikov Hütte

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/840920
E-Mail.: info@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Tilman Krause
Tel.: 03693/840922
E-Mail:
geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen
Superintendentin Beate Marwede
Tel.: 03693/840923

Tel.: 03693/503000
E-Mail:
suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Gemeinde St. Marien
Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister
Tel.: 03693/504242

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Termine der Evangelischen Kirchgemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter : www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Gemeindenachmittag
Donnerstag, 16.12. um 14.30 Uhr
in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenabend
Donnerstag, 16.12. um 19.00 Uhr
in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Viel Licht im Grau

Der November gilt in unseren Breiten als der graue Monat. Unangenehmes Wetter und zunehmende Dunkelheit drücken vielen aufs Gemüt. Früher hielt ich den November deshalb für den idealen Reisemonat. So nach dem Motto: In Deutschland versäumt man jetzt nichts. Und tatsächlich - Schnorcheln im Roten Meer ist um diese Zeit durchaus angenehm. Inzwischen zieht es mich nicht mehr so in die Ferne. Ich genieße bewusst unser eigenes Land und das zu allen Jahreszeiten. Wer sich in unserer Natur ein Stück auskennt und einen entsprechenden Blick entwickelt hat, sieht auch in Deutschland immer Schönes und Begeisterndes. Er findet auch im November Gründe, um sich zu freuen und zu staunen.

Aber es stimmt schon. Es ist nicht alles eitel Sonnenschein. Wir leben in einer herausfordernden Zeit. Auch im November ist Corona noch nicht ausgestanden. Wir müssen mit Unwägbarkeiten zurecht kommen. Welche Warnstufe wird wann ausgerufen? Was bedeutet das für mich persönlich? Was von meinen Vorhaben wird realisierbar sein? Die biblische Warnung, dass wir uns bei unseren Planungen nicht zu sicher sein sollten, gilt immer. Der Zusatz: So Gott will und wir leben, ist wirklich sinnvoll. Zur Zeit wird uns das wieder einmal besonders bewusst. Die infektionsschutzrechtlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus schränken unsere eigentlich verbrieften Grundrechte ein. Das betrifft nicht nur das Recht auf Versammlungsfreiheit und den Schutz personenbezogener Daten, sondern auch das Recht auf Freiheit der Person und Freizügigkeit. Ist das ein Grund zum Verzweifeln und zusätzlich Trübsinn zu blasen? Ich meine nein. Wenn bei uns in Deutschland diesbezüglich gejammert wird, geschieht dies auf hohem Niveau. Nach wie vor genießen wir in unserem Land ein hohes Maß an Freiheit.

Am 14. November beteiligen sich viele christlichen Gemeinden am weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen. In Deutschland haben wir Religionsfreiheit. Dies steht nicht nur auf dem Papier, sondern wird durch den Gesetzgeber auch garantiert und bei Bedarf verteidigt. Von beidem können viele Christen auf der Welt nur träumen.

Ehemalige DDR-Bürger werden sich noch daran erinnern, dass auch im Arbeiter- und Bauernstaat eine deutliche Diskrepanz

zwischen Gesetzestexten und der gesellschaftlichen Realität bestand. Junge Christen, die aus Glaubensgründen z.B. nicht Mitglied der FDJ wurden, hatten keine Chance auf Abitur und Studium. Vielen wurden ihren Begabungen entsprechende Positionen verwehrt. Menschen, die aus christlich motivierter Verantwortung für die Schöpfung auf entsprechende Missstände hinwiesen, wurden gar als Staatsfeinde behandelt. Diese Zeit ist bei uns vorbei. In vielen Ländern der Welt ist aber das Gegenteil der Fall.

Im Moment findet die größte Christenverfolgung aller Zeiten statt. Nach aktuellen Schätzungen sind in den 50 Ländern mit der stärksten Christenverfolgung etwa 309 Millionen Christen einem sehr hohen bis extremem Maß an Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. Manchmal geschehen diese Menschenrechtsverletzungen durch direktes Eingreifen des Staates. In vielen Ländern bestehen sie aber auch darin, dass der Staat seiner Verpflichtung, Einzelpersonen zu schützen, nicht nachkommt. Ein nicht geringer Teil der Repressalien, die von Verweigerung des Schulbesuches bzw. allgemeiner staatlicher Hilfen bis zur Vernichtung der Existenzgrundlage, Vertreibung und Mord reichen, gehen von örtlichen Behörden, Nachbarn und sogar Familienangehörigen aus. Etliche Regierungen dulden das stillschweigend.

In Deutschland kann jeder seinen Glauben leben und ihn auch nach Gutdünken verändern. In einer ganzen Reihe von Ländern ist das lebensgefährlich. Angesichts dieser Verhältnisse sollten wir unsere ja zeitlich begrenzten Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus entspannter bewerten. Auch wenn es in unserem Land noch viel zu verbessern gibt - wir haben allen Grund dankbar zu sein. Auch in diesem November. Mein Dank gilt dabei in erster Linie Gott, dem Schöpfer von Himmel und Erde, der jeden von uns gewollt hat und jeden unaussprechlich liebt.

Dankbarkeit tut uns selbst und unserer Umgebung gut. Von Nörgeln auf Dankbarkeit umzuschalten verändert die Atmosphäre. Versuchen Sie es doch einfach! Selbst graue, dunkle Regentage erscheinen dann in einem ganz anderen Licht.

Friedemann Höser
Christusgemeinde Meiningen

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Meiningen****Öffentliche Beschlüsse der 024. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom
18.10.2021****Beschluss-Nr.: 173/024/2021****Ehrenamtsförderung 2. Halbjahr 2021**

Der Hauptausschuss beschließt die Vorschläge des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses zur Verwendung der Mittel für die Ehrenamtsförderung im 2. Halbjahr 2021 laut beiliegenden Listen.

Anlage

Meiningen, 19.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 174/024/2021**Außerplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 63000.94570 -
Rückzahlung Straßenausbaubeiträge, Änderung der Deckung
der Mehrausgaben**

Die Deckung der in der Hauptausschusssitzung am 13.09.2021 beschlossenen außerplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltsstelle 63000.94550 - Rückzahlung Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge wird folgendermaßen geändert:

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 235.000 € erfolgt über:

1. Minderausgaben bei Haushaltsstelle 56010.94000 - Baumaßnahmen Haus 1 und Haus 2 in Höhe von 85.000 €,
2. Minderausgaben bei Haushaltsstelle 79120.94000 - Erschließung in Höhe von 150.000 €.

Meiningen, 19.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 175/024/2021**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 88110.94520 -
Abrissmaßnahmen**

Der überplanmäßigen Ausgabe für Haushaltsstelle 88110.94520 - Abrissmaßnahmen in Höhe von 136.000 € wird zugestimmt.

Meiningen, 19.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 176/024/2021**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 13030.94000 -
Baumaßnahmen**

Der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 13030.94000 - Baumaßnahmen in Höhe von 243.700 € wird zugestimmt.

Meiningen, 19.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 177/024/2021**Stadtsanierung Meiningen, Kommunales Förderprogramm
Schweizergasse 24, Fassadensanierung und Sanierung Holz-
haustür**

Für die Sanierung der Fassade sowie der Holzhaustür des Mehrfamilienwohnhauses Schweizergasse 24 in Meiningen erhält der Bauherr einen Zuschuss in Höhe von 10.600,00 € aus dem Bund-Länder-

Programm Stadtumbau Ost - Aufwertung.

Die förderfähigen Gesamtkosten betragen 35.593,97 €.

Meiningen, 19.10.2021

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

**Öffentliche Beschlüsse der 21. Sitzung
des Stadtrates der Stadt Meiningen vom
02.11.2021****Beschluss-Nr.: 199/021/2021****Jahresabschluss der Stadtwerke Meiningen GmbH für das Ge-
schäftsjahr 2020**

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Meiningen GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der im festgestellten Jahresabschluss 2020 der SWM GmbH ausgewiesene Jahresüberschuss von 221.731,56 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Meiningen, 03.11.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 200/021/2021**Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserent-
sorgung Meiningen“ für das Geschäftsjahr 2020**

1. Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 265.236,65 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Werkleiter, Herrn Rolf Hagelstange, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Meiningen, 03.11.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“ wird in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Meiningen, Utendorfer Straße 122 im Zeitraum
vom 29.11.2021 bis 13.12.2021

zu den üblichen Dienststunden ausgelegt.

Beschluss-Nr.: 201/021/2021

Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Meiningen mbH für das Geschäftsjahr 2020

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Meiningen mbH wie folgt abzustimmen:

1. Der im festgestellten Jahresabschluss 2020 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 973.467,12 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Meiningen, 03.11.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 202/021/2021

Zuwendung an die Meiningen GmbH für das Jahr 2022

Die Stadt Meiningen gewährt der Meiningen GmbH im Rahmen einer Vorauszahlung für das Jahr 2022 eine Zuwendung in Höhe von 160.000 €.

Meiningen, 03.11.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Satzungsbekanntmachung

Satzung der Stadt Meiningen über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 41 „Einzelhandelsflächen am Steinweg“ vom 15.11.2021

Die Stadt Meiningen erlässt auf der Grundlage der § 14, 16 BauGB die folgende, vom Stadtrat am 06.07.2021 beschlossene Satzung:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.07.2021 beschlossen, für den in § 2 bezeichneten Bereich den Bebauungsplan Nr. 41 „Einzelhandelsflächen am Steinweg“ aufzustellen. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Von der Veränderungssperre betroffen sind die im beiliegenden Lageplan vom 26.05.2021 gekennzeichneten Flurstücke.

Dies sind die Flurstücke

- 937/4, 937/5, 937/6, 937/8, 937/9, 937/10, 3016, 3014/52, 3014/53, 3003/1, 3003/3, 3014/50, 3014/51, 3002/1, 3014/49, 3002/2, 3014/47, 3014/48, 3014/5, 3014/33, 3014/29, 3014/28, 3014/35, 3014/37, 3014/32, 3014/45, 3014/46, 3014/12, 3014/14, 3014/23, 3014/25, 3014/22, 3014/24, 3014/30, 3014/26, 2995/1 sowie Teilstücke der Flurstücke 936/7 und 926/7.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im Geltungsbereich dieser Satzung dürfen:
 - Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
 - erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs- oder zustimmungspflichtig sind, nicht vorgenommen werden

2. Von den Verboten des Abs. 1 kann im Einzelfall eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.
3. Im Geltungsbereich dieser Satzungen bedürfen Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr begründet wird, der Genehmigung.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

1. Die Veränderungssperre tritt am Tag ihrer Bekanntmachung für 2 Jahre in Kraft.
2. Die Veränderungssperre tritt bereits vor diesem Zeitpunkt außer Kraft, wenn und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5

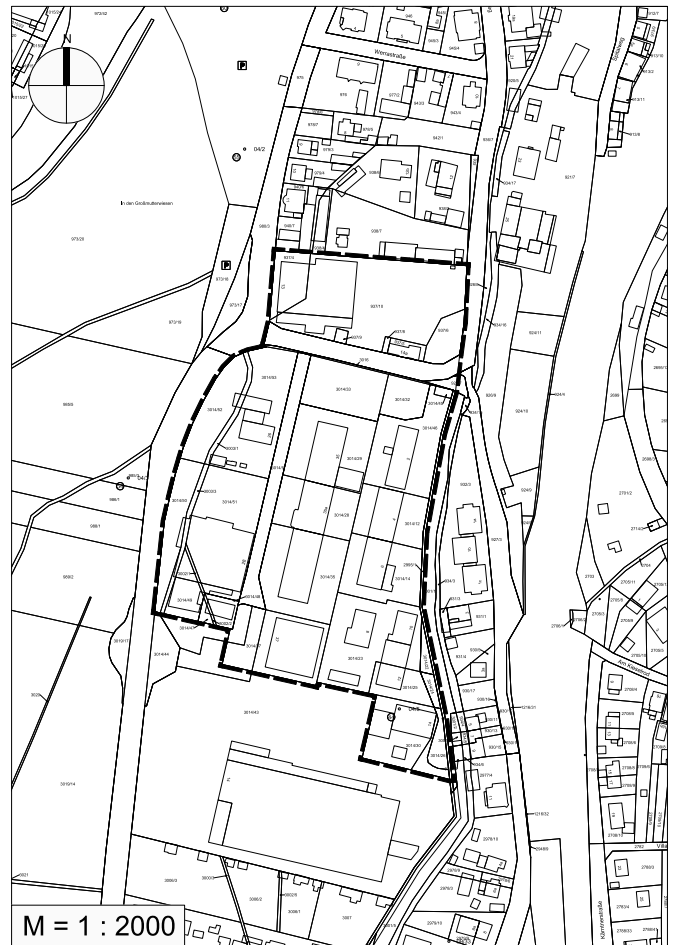
Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Meiningen, 15.11.2021

**Giesder
Bürgermeister**

Anlage: Geltungsbereich der Veränderungssperre, Stand 26.05.2021



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ der Stadt Meiningen

Entwurf September 2021

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Defertshäuser Weg“, der Stadt Meiningen in der Fassung vom September 2021 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der o.g. Planung informiert.

Die Planunterlagen und die Begründung dazu liegen in der Zeit vom

06.12.2021 bis einschließlich 23.12.2021
sowie

03.01.2022 bis einschließlich 21.01.2022
im **Ratssaal des Marstallgebäudes**

(Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen,
Schlossplatz 5) in Meiningen
während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 11.30 Uhr,
13.30 Uhr - 15:00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

aus.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum o.g. Planentwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der Corona-Bedingten Zutrittsbeschränkungen der Stadtverwaltung Meiningen ist vorab eine Terminvereinbarung notwendig. Dafür sowie bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Hibbeler, in Zimmer 18 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 unter der Telefonnummer **03693-454 563**, oder alternativ im Sekretariat des Marstalles unter 03693-454 549.

Meiningen, den 11.11.2021

Giesder
Bürgermeister



Allgemeinverfügung der Stadt Meiningen

Vollzug des § 55 a Abs. 2 der Gewerbeordnung (GewO)

Ausnahme von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte für die Veranstaltung der Advents- und Weihnachtsmärkte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Meiningen

Auf der Grundlage des § 55 a Abs. 2 der GewO erlässt die Stadt Meiningen, als untere Gewerbebehörde gemäß § 1 der Zuständigkeits- und Ermächtigungsverordnung auf dem Gebiet des Gewerberechts vom 09.01.1992 (GVBl. S. 45) in der derzeit geltenden Fassung, folgende

Allgemeinverfügung

1. Für den Verkauf und Ausschank alkoholischer Getränke anlässlich der Advents- und Weihnachtsmärkte die in der Zeit vom 22. November bis 22. Dezember 2021 stattfinden, werden die Standinhaber von der Erfordernis des Besitzes einer Reisegewerbekarte entbunden.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt für die Advents- und Weihnachtsmärkte die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Meiningen durchgeführt werden.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft und verliert ihre Gültigkeit mit Beendigung der oben stehenden Veranstaltungen.

Meiningen, im Oktober 2021

Giesder
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Meiningen
Gemarkung Meiningen Flur 0 Flurstück/e 2433/9

wurde eine **Grenzwiederherstellung und Abmarkung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 06.12.2021 bis 06.01.2022

in der Zeit von

Mo. bis. Fr 08:00 bis 16:00 Uhr

in den Räumen des

ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)
Werrastraße 11, 98617 Meiningen
Tel.: (0 36 93) 47 86 33

eingesehen werden.
Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH) Werrastraße 11, in 98617 Meiningen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Meiningen,
gez.

ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

02.11.2021

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

Bekanntmachung

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung

gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) beide Grundlagen in der jeweils gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 19.10.2021 für das Gebiet der vereinfachten Umlegung „Solzbach“ Gemarkung Solz ist am **04.11.2021** unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 3 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesen Grundstücken erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Dienststelle

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Schmalkalden
Geschäftsstelle Zimmer 111
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden

als beauftragte Behörde schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Schmalkalden, den 11.11.2021

Im Auftrag
gez.

(Siegel)

Olaf Krech

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Ende des amtlichen Teils